

Seminar-Reisen 2021



Namibia mit Barbara Bessen

18. November – 1. Dezember 2021

Kennen Sie das auch: Es gibt Länder, Landschaften oder Gebiete, die man immer schon mal kennenlernen wollte. Bei mir ist es das Land, das Gebiet Namibia. Es war schon lange mein Wunsch, dieses herrliche Naturreiservat zu besuchen. Nun ist es bald soweit. Es gibt Landschaften, die spiegeln in ihrer Ursprünglichkeit die Ursprünglichkeit unserer Seele. Namibia ist so ein Land. Unendliche Weiten, eine unermessliche Farbenpracht, Meer, Wüste, atemberaubende Gebirgsformationen und fantastisch geformte Dünen. Und dazwischen immer wieder Oasen der Ruhe, Stille und Einkehr.

Es heißt, in Afrika liegt die Wiege der Menschheit. Hier begegnen wir einer Spiritualität, die ihren Ausdruck nicht nur in den Menschen, sondern auch in der beseelten Natur findet. Schon vor Zehntausenden von Jahren streiften Jäger und Sammler durch Namibia. Sie verehrten die Natur, die sich ihnen zum Beispiel in eindrucksvollen Gebirgen wie dem Brandberg zeigte. Und sie hinterließen eine Vielzahl an Felszeichnungen. Namibias älteste Gesteine sind mehr als 2 Milliarden Jahre alt – vielleicht ist dies der Grund, weshalb uns diese Landschaft so demütig und still werden lässt. Hier haben auch die Ureinwohner Namibias gelebt. Elf große ethnische Gruppen haben sich zusammengeschlossen.

Unser Reiseleiter wird mit uns bei dieser einzigartigen Reise einige Gruppen besuchen. Tauchen wir ein in die eine und zugleich vielfältige Welt ihrer Mythen und Spiritualität. Ein Erlebnis, das uns in

unserem tiefen Sein berührt. An kaum einem anderen Platz unserer Erde kommen wir unserer wahren Natur so nahe wie hier. Vielleicht ist die Zeit für Erwachte gekommen, zu spüren, dass wir letztlich alle EINS sind. Wir sind nicht getrennt voneinander und von der Natur. Wer sich mit seinem Inneren wahren Sein beschäftigt, kommuniziert, kann dies auch mit und in der Natur. Jeder Stein, jeder Baum hat eine Information für uns und trägt die Erfahrungen der Zeit gespeichert in sich. Kommen wir dieser herrlichen Kraft ein bisschen näher. Machen wir es wie die Urvölker - so ist es überliefert - lauschen wir mit allen Sinnen den vielfältigen Worten Gaias in der Natur. Ich freue mich sehr auf diese Reise. Schön, wenn Sie dabei sind!

Unser Seminarprogramm, die Botschaften von Barbara, innere Reisen, Heilsitzungen etc. erfolgen unterwegs im Freien, wo es möglich ist oder im Seminarraum oder im Garten der Lodges.



UNSER REISELEITER



Manfred Hummitzsch ist in Namibia geboren und auf einer namibischen Farm im Süden des Landes aufgewachsen. Er weiß, was es heißt, von und mit dieser schönen und gleichzeitig unerbittlichen Natur zu leben. Die Klicksprache hat er bereits als Kind erlernt, und es wird für uns eine große Bereicherung der Reise sein, über ihn auf der Reise immer wieder spontan in Kontakt mit Namibiern zu kommen. Manfred hat viele Jahre als

Reiseleiter gearbeitet. Nun, da er in Rente ist, kann er es sich erlauben, nur noch die Touren zu führen, bei denen er Zeit und Muße hat, seinen Gästen diese tiefe Verbindung zum Land, zu den Menschen und Tieren zu vermitteln.

Unser Reise-PROGRAMM (Änderungen möglich)

1. Tag, Do. 18.11.:

Am Abend Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Windhoek.

2. Tag, Fr. 19.11.:

Ankunft am Morgen am Hosea Kutako Internationalen Flughafen an, der ca. 40 km außerhalb von Windhoek liegt. Nach der Pass- und Zollkontrolle empfängt uns unser Reiseleiter Manfred Hummitzsch. Über das Hochland fahren wir zur Gästefarm Midgard in den unberührten Otjihavera Bergen. Wir beziehen unsere Zimmer und treffen wir uns im Seminarraum des Hotels zur Einstimmung auf die Reise, lauschen den Erstinformationen und bekommen eine Botschaft eines der geistigen Freunde, die uns auf der Reise begleiten. (2 Übernachtungen auf der Gästefarm Midgard)

<https://www.midgardcountryestate.com/galleries/#filter=.gallery>

3. Tag, Sa. 20.11.:



Heute fahren wir nach Windhoek und unternehmen eine gemeinsame Stadtrundfahrt. Windhoek bietet eine vielfältige und interessante Mischung an Kultur und Architektur. Im Namibia Craft Centre, das in einer ehemaligen Brauerei untergebracht ist, können wir durch den größten Kunstmarkt des Landes bummeln. Im angeschlossenen Café werden wir uns bei einem Mittagsimbiss stärken.

4. Tag, So. 21.11.:

Unser Weg führt uns nach Süden in Richtung Maltahöhe. Wir werden schon bald verstehen, weshalb das Thema „Wasser“ einen besonderen Stellenwert bei den Einheimischen einnimmt. Die Burgsdorf Guest Farm ist damit reich gesegnet, und Wasser ist sicher der Grund, weshalb die Geschichte des Hofes bis 1899 zurück reicht. Die Farm ist heute, wie viele



Farmen, eine Wildfarm und bietet Wildbeobachtungen und Pirschfahrten an. Am Nachmittag können wir geschützt bei der Fütterung der Nashörner zuschauen und sie hautnah beobachten und sogar streicheln. Abends gibt's eine Meditation unterm Sternenhimmel.

(1 Übernachtung in der Burgsdorf Guest Farm) <http://www.burgsdorf.org/accommodation.html>

5. Tag, Mo. 22.11.:

Durch die weite Landschaft und eindrucksvolle Berge verlassen wir über eine Passstraße das Hochland und erreichen den Namib-Naukluft-National-Park und unser Camp. Nach Ankunft steht der Nachmittag zur Erholung in der Lodge zur Verfügung. Heute Abend gibt es ein „Bushdinner“ unter freiem Himmel bei Sonnenuntergang am offenen Feuer an einem nahe gelegenen Grillplatz. (1 Übernachtung im Desert Camp) <https://www.desertcamp.com/gallery.html>

Am Nachmittag treffen wir uns zu einer Sitzung mit Barbara im Seminarraum der Lodge.

6. Tag, Di. 23.11.:



Bereits am frühen Morgen machen wir uns mit dem Bus und in Allradfahrzeugen auf den Weg durch die malerischen Weiten der namibischen Wüste zum Sossusvlei, eine von mächtigen Sanddünen umschlossene Lehmsenke. Die Dünen erreichen Höhen von teilweise bis zu 300 Metern und gehören damit zu den höchsten der Welt. Wir genießen den Rausch der Farben und Formen, die die aufgehende Sonne zaubert. Ein wenig Schatten spendet der Sesriem Canyon, der Ort, an dem der Fluss Tsauchab scheinbar unvermittelt in einer Felsspalte verschwindet.

Freuen wir uns am Abend auf eine Meditation in unserer Lodge unter freiem Himmel. Ein berührendes Erlebnis.

(1 Übernachtung in der Rostock Ritz Desert Lodge)

<https://www.rostock-ritz-desert-lodge.com/deutsch/page/gallerie/>

7. Tag, Mi. 24.11.:

Am frühen Morgen unternehmen wir heute einen Ausflug in Allradfahrzeugen. Ganz in der Nähe unserer Unterkunft befindet sich nämlich eine Höhle mit uralten Buschmann-Zeichnungen, die wir auf uns wirken lassen möchten. Die heutige Tages-Etappe führt uns weiter durch den malerischen Kuiseb-Canyon. Auf unserer Reise durchqueren wir die einzigartige Landschaft des Namib-Naukluft-National-Parks, dem größten Wildpark Afrikas, und fahren über Walvis Bay entlang der Atlantikküste nach Swakopmund.



Abends Treffen mit Barbara im Seminarraum.

(2 Übernachtungen im Hansa Hotel) <https://www.hansahotel.com.na/de/hotel-2/>

8. Tag, Do. 25.11.:



Heute unternehmen wir mit Allradfahrzeugen eine einmalige Tour in die Wüste. Ein »Wüstenexperte« zeigt uns einiges über die kleinen Bewohner Namibias, wie Schlangen und Reptilien. Der Dünengürtel an der Küste, der manch einem unfruchtbar und leblos erscheinen mag, beherbergt eine faszinierende Vielfalt von kleinen Tieren, die sich der Wüste angepasst haben.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Swakopmund ist DER Ferienort für Namibier. Die farbenfrohe Stadt mit zahlreichen guten Restaurants und netten Cafés, schönen Geschäften und interessanten Museen bietet viele Freizeitaktivitäten in den Dünen oder am Meer. Überall in Swakopmund wird Deutsch gesprochen; täglich gibt es deutsche Zeitungen, so dass keinerlei Sprach- und Verständigungsprobleme bestehen.



Abends Treffen mit Barbara im Seminarraum.

9. Tag, Fr. 26.11.:

Wir verlassen die Küste und fahren ins Landesinnere. Unterwegs besuchen wir das Hilfsprojekt "JOJOBA für NAMIBIA". Das Hauptaugenmerk bei diesem für Namibia einmaligen Projekt liegt darin, der ländlichen Bevölkerung in diesen abgelegenen Gegenden ein nachhaltiges Geschäftsmodell, sowie Arbeitsplätze zu bieten. Bei einer 2-stündigen Führung bekommen wir einen Einblick in dieses interessante Projekt. Weiter geht es hinauf in die Erongoberge, die wir gegen Mittag erreichen. Das Gebirge ist eine 130 Millionen Jahre alte Vulkanruine, die teils surreal anmutende Formationen geschaffen hat. Riesige Granitkugeln kombiniert mit bezaubernden Fels- und Landschaftsformationen geben dem Erongo-Gebiet seinen sehr speziellen Charakter. Am Nachmittag unternehmen wir eine Rundfahrt auf dem Gelände unserer Lodge.

Wenn gewünscht, gibt es eine Abendmeditation im Freien.

(1 Übernachtung in der Ai Aiba Rockpainting Lodge) <https://www.aiaiba-namibia.com/galleries/>

10. Tag, Sa. 27.11.:



Nach einer kurzen Fahrt erfahren wir das „Lebende Museum“ der San. Die San sind die Ureinwohner des südlichen Afrikas. Aufgrund ihres Nomadendaseins wurden sie von den Europäern auch „Buschmänner“ genannt. In den letzten Tagen konnten wir uns bereits ein gutes Bild der traumhaft schönen aber auch kargen Landschaft des Landes machen und sind uns sicher einig: Wer

hier überleben will, muss die Natur sehr gut kennen. Die Lebensweise der San als Jäger und Sammler ist in höchstem Maße im völligen Einklang mit der Natur. Von konkurrierenden Völkern verdrängt und in jüngerer Zeit zur Sesshaftigkeit gezwungen, wird es für die San immer schwieriger in traditioneller Weise zu leben. Dass sich die Besucher aus dem Ausland für ihre Tradition interessieren, erfüllt sie mit Stolz und gibt ihnen ein neues Selbstwertgefühl.

Unsere Fahrt geht weiter Richtung Norden. Wir durchqueren Trockenflusstäler, fahren entlang endlos scheinenden Farmlandes und kommen durch zwei Städtchen, Omaruru und Outjo - eine besiedelte Ortschaft, die eine grundlegende Infrastruktur bietet, ist etwas Besonderes in diesem dünn besiedelten Land. Gegen Nachmittag erreichen wir unsere heutige Unterkunft, Die Mitarbeiter setzten sich nachhaltig für den Erhalt von Tierarten ein. Verletzte Giraffenbabys werden gesund

gepflegt, Geparden werden in einem Auswilderungsprogramm gehalten, damit sie später wieder in der freien Natur leben können. (1 Übernachtung in der Okutala Etosha Lodge).
<https://okutala.com/gallery/>

11. Tag, So. 28.11.:

Der Etosha National Park gehört zu den größten, ältesten und schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Im Herzen des Parks befindet sich die Etosha-Pfanne, eine riesige Salzpfanne, über deren silberweißen Sand die Sonne flirrt. Eine Legende erzählt, weshalb sie auch „See der Tränen heißt“:



Eines Tages kam eine Gruppe Fremder in das Land der San und überfielen diese. Bei dem Überfall wurden alle männlichen Stammesmitglieder getötet. Eine junge Mutter war untröstlich und von großer Trauer erfüllt. Sie setzte sich, wiegte ihren toten Sohn in den Armen und weinte bitterlich. Sie weinte so sehr, dass ihre Tränen einen riesigen See bildeten. Mit der Zeit verdunstete das Wasser und das Salz ihrer Tränen blieb zurück.

Abends Treffen im Seminarraum mit Barbara

(2 Übernachtungen in der Mokuti Etosha Lodge) <https://www.mokutietoshalodge.com/galleries/>

12. Tag, Mo. 29.11.:



Auch den heutigen Tag verbringen wir auf Pirschfahrt im abwechslungsreichen Etosha-National Park, der ideale Bedingungen zur Tierbeobachtung bietet.

Manfred wird uns erklären, auf was wir achten müssen und wie wir Spuren lesen können, um die vielseitige Tierwelt zu entdecken. Wir wappnen uns mit Geduld und

schulen unseren Blick.

Denn wir sind in freier Wildbahn, und oft formt sich plötzlich aus dem scheinbaren Nichts eine seltene Wildkatze oder gar eine ganze Elefantenherde!



Am Abend treffen wir uns mit Barbara im Seminarraum.

13. Tag, Di. 30.11.:

Unsere letzte Etappe führt uns zunächst nach Okahandja. In Okahandja befinden sich die Gräber des bedeutenden Herero-Oberhauptes Samuel Maharero und des Nama-Oberhauptes Jonker Afrikaner, des Gründers von Windhoek. Der Ort ist außerdem berühmt für seinen großen Holzschneidermarkt. Am späten Nachmittag erreichen wir Windhoek.



Abends Treffen im Seminarraum

(1 Übernachtung in Windhoek)

<https://www.hotelthule.com/gallery>)

14. Tag, Do. 01.12.:

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen für unseren Flug nach Frankfurt. Weiterreise in die Heimatorte.

Die Reise:

Die Reise bitte beim Reiseveranstalter Kopp & Spangler,
Bertha-Benz-Straße 10, 72108 Rottenburg am Neckar, Tel 07472-9800818
buchen.

Nutzen Sie dafür bitte folgenden Buchungslink:

<https://www.kopp-spangler.de/extern/bessen/namibia-reise/>

PREISE UND LEISTUNGEN:

- Lufthansa-Linienflug Frankfurt - Windhoek und zurück
- Rundreise und Ausflüge im Reisebus und Allradfahrzeugen
- 12 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in guten und sehr guten Camps, Lodges und Hotels
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Abendessen, 1 Mittagsimbiss
- Alle Ausflüge inklusive Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Durchgehende Reiseleitung durch Manfred Hummitzsch während des gesamten Aufenthalts

Preis im Doppelzimmer: **Euro 4.390**

Einzelzimmerzuschlag: **Euro 345**

(Mindestteilnehmerzahl: 8 / Maximalteilnehmerzahl: 12)

Unser Reiseangebot basiert auf der Durchführung der Reise in Unterkünften und mit Transportmitteln, die auf die Maximalteilnehmerzahl ausgelegt sind

SO WOHNEN WIR:

Okahandja	Midgard Country Estate ****
Maltahöhe	Burgsdorf Guest Farm **
Sesriem	Desert Camp
Solitaire	Rostock Ritz Desert Lodge
Swakopmund	Hansa Hotel ****
Erongo Berge	Ai Aiba Rock Painting Lodge ***
Etosha Süd	Okutala Etosha Lodge **
Etosha Ost	Mokuti Etosha Lodge ****
Windhoek	Hotel Thule ***

(oder vergleichbar)

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com

Teilnahmebedingungen zum Seminar-Reise „Die Weite, die Stille, Natur und Tierwelt erkunden und tief das eigene Sein in dieser mystischen Welt erleben“ nach Namibia vom 18. November bis 01. Dezember 2021

Folgende Teilnahmebedingungen werden mit der Unterschrift unter der Anmeldung anerkannt.

Anmeldung

Das Seminar buchen Sie über das Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg, Tel. +49 (0) 40-3750 3201, Email: info@barbara-bessen.com
Ein Seminarplatz wird erst mit Eingang der Anzahlung in Höhe von 50 % der Seminarkosten verbindlich reserviert.

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt € 1.450,- pro Person. Eventuelle Bankgebühren trägt der Teilnehmer. Die Bezahlung erfolgt in zwei Raten.

Mit Ihrer Anmeldung erwarten wir Ihre Anzahlung/ Zahlung auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: Barbara Bessen, Vermerk: Namibia 2021 - Name des Teilnehmers
IBAN: DE02 2007 0024 0380 245100 und aus dem Ausland mit BIC: DEUTDEDBHAM

Damit ist Ihre Teilnahme reserviert. Spätestens zum 8. Oktober 2021 ist der Restbetrag Ihrer Seminargebühr fällig. Nach Eingang auf unserem Konto erhalten Sie eine Bestätigung.

In besonderen Fällen ist eine mehrteilige Ratenzahlung möglich. Wir bitten um persönliche Rücksprache.

Rücktritt

Wenn Sie Ihre Teilnahme am Seminar absagen müssen, fallen bei Stornierung bis zum 8.10.2021 10% und bei Stornierung bis zum 3.11.2021 50% des Gesamtbetrages an, bei Stornierung danach fallen 70%, an es sei denn, Sie stellen einen Ersatzteilnehmer. Ab 11.11.2021 und bei Nichterscheinen verfällt Ihr Anspruch.

Reisearrangements

Die Reise bitte beim Reiseveranstalter Kopp & Spangler, Bertha-Benz-Straße 10, 72108 Rottenburg am Neckar, Tel 07472-9800818 buchen.

Nutzen Sie dafür bitte folgenden Buchungslink:

<https://www.kopp-spangler.de/extern/bessen/namibia-reise/>

Haftungsausschluss

Die TeilnehmerInnen besuchen unser Seminar eigenverantwortlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigener Gefahr. Veranstalter und Seminarleitung schließen jede Haftung für Schäden vor, während und nach der Veranstaltung aus.

Anmeldung



Ihre Anmeldung zum Seminar „Die Weite, die Stille, Natur und Tierwelt erkunden und tief das eigene Sein in dieser mystischen Welt erleben“ in Namibia vom 18. November bis 01. Dezember 2021

Die Seminargebühr beträgt € 1.450,- eventuelle Bankgebühren trägt der Teilnehmer. Die Anmeldung des Seminars erfolgt ausschließlich über das Büro Barbara Bessen, indem Sie dieses Formular ausgefüllt per Post oder per E-Mail an die unten genannte Adresse senden.

Bei Anmeldung des Seminars wird eine Anzahlung in Höhe von 50 % fällig. Wir bitten die Summe (zzgl. eventueller Bankgebühren) mit Ihrer Anmeldung zu überweisen, ansonsten wird der Platz nach einer Woche automatisch freigegeben.

Ihre Reisearrangements buchen Sie bitte bei unserem Reisepartner Kopp & Spangler mit dem Vermerk „Reisegruppe Namibia 2021 Bessen“ und dem Buchungsformular <https://www.kopp-spangler.de/extern/bessen/namibia-reise/>

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Seminar-Reise nach Namibia vom 18. November bis 01. Dezember 2021 verbindlich an. Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt.

Vor-/Nachname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefonnummer / Mobilnummer _____

Ich habe die erste Rate in Höhe von € 725,- überwiesen. Den Restbetrag in gleicher Höhe überweise ich bis spätestens zum 8. Oktober 2021.

So wurde ich auf die Reise aufmerksam (bitte X): Internet Anzeige Freunde Infobrief

Datum, Unterschrift _____